

Gemeinde Anzing – Schulstraße 1 – 85646 Anzing

Niederschrift Öffentlich

**der Sitzung des Gemeinderates
vom Dienstag, 03. Mai 2022
im Mensa-Gebäude, Loherweg 3**

Sitzungsnummer GR/2022/007

Beginn des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:05 Uhr

Tagesordnung öffentlicher Teil

- 01 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05.04.2022 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 02 Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 19.04.2022 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht
- 03 Offene Ganztagschule; Aktuelle Sachstandsbericht
- 04 Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser, aktueller Sachstandsbericht
- 05 Umsetzung des kommunale Förderprogramm;
- Festsetzung der Förderrichtlinie
- Zustimmung der Gestaltungsfibel
- 06 Jahresrechnung 2021; Bekanntgabe
- 07 Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben

Erste Bürgermeisterin Kathrin Alte begrüßt die anwesenden Gremiumsmitglieder, die anwesenden Bürger/innen und den Vertreter der Presse.

TOP 01 **Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05.04.2022 und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht**

Sachvortrag:

Nachdem es in der Bürgerfragestunde keine Wortmeldungen gibt, verweist die Vorsitzende auf die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderats vom 05.04.2022 und bittet um Rückmeldungen.

Beschluss:

Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Sitzung des Gemeinderates vom 05.04.2022 wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 02 <u>Bekanntgabe der in der öffentlichen Sitzung des Haupt- und Bauausschusses vom 19.04.2022 gefassten Beschlüsse und Bekanntgabe nichtöffentlicher Entscheidungen nach Wegfall der Geheimhaltungspflicht</u>

Sachvortrag:

Die Vorsitzende gibt bekannt:

TOP 02 Parkstr. 26; Erweiterung einer bestehenden Doppelhaushälfte mit einer Einliegerwohnung

Dem Antrag auf Befreiung wird zugestimmt, das gemeindliche Einvernehmen wird erteilt.

TOP 04 Zornedinger Straße 2; Anfrage für die Überdachung der Pergola mit Photovoltaik-Modulen im Kaiserweg

Einer Überdachung der Pergola mit PV-Modulen wird grundsätzlich zugestimmt.

TOP 05 Pfarrkirche Mariä Geburt; Erneuerung der Heizung, Sanierung des Dachstuhls und Außenrenovierung; Antrag auf Erlaubnis gemäß Denkmalschutzgesetz - Stellungnahme der Gemeinde

Dem Antrag auf Erlaubnis nach Art. 6 in Verbindung mit Art. 15 Denkmalschutzgesetz vom 02.04.2022 wird zugestimmt. Weitere Maßgaben sind nicht erforderlich.

TOP 06 Markt Markt Schwaben - Bebauungsplan Nr. 92 des Marktes Markt Schwaben für das Gebiet „westlich des Höhenrainerwegs und nördlich des Hafnerwegs“; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Anzing hat keine Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 92 des Marktes Markt Schwaben für das Gebiet „westlich des Höhenrainerwegs und nördlich des Hafnerwegs“.

TOP 07 Gemeinde Poing - Bebauungsplan Nr. 46.3 Schulareal, Änderung an der Gruber Straße für Schwimmbad und Mensa; Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange

Die Gemeinde Anzing hat keine Anregungen zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 46.3 der Gemeinde Poing „Schulareal, Änderung an der Gruber Straße für Schwimmbad und Mensa“.

TOP 03 Offene Ganztagschule; Aktuelle Sachstandsbericht

Sachvortrag:

Die Vorsitzende informiert über den Elternabend der OGTS Anzing vom 28.04.2022. Anhand einer Präsentation wurden den Eltern das Angebot und die Rahmenbedingungen der OGTS in Anzing dargestellt. Beides wurde von den Eltern gut angenommen.

TOP 04 Glasfaserausbau durch die Deutsche Glasfaser, aktueller Sachstandsbericht

Sachvortrag:

Die Vorsitzende informiert über den aktuellen Sachstand des Breitbandausbau in der Gemeinde, nachdem die Vorsitzende den Verantwortlichen der Deutschen Glasfaser ausführlich die Herausforderungen in der Gemeinde Anzing geschildert hat.

Sie nimmt Bezug auf das Schreiben der Deutschen Glasfaser vom 19.04.2022. So wird die Mängelbeseitigung von der Fa. Soli, welche die Asphaltarbeiten vornimmt, ab Ende April wieder aufgenommen und soll bis Ende Mai fertiggestellt werden. Eine Dokumentation über die Streckenführung zur Information zum Netz soll zur Verfügung gestellt werden.

Mit dem Prozess der Nachanschlüsse soll nach Fertigstellung der letzten Oberflächenabnahmen gestartet werden. Dies bedeutet, dass ca. Ende Mai/Anfang Juni die Hausbegehungen der noch offenen Kunden beginnen werden. Anschließend werden sukzessive alle offenen Kunden ans Netz der Deutschen Glasfaser angeschlossen.

**TOP 05 Umsetzung des kommunale Förderprogramm;
- Festsetzung der Förderrichtlinie
- Zustimmung der Gestaltungsfibel**

Sachvortrag:

Die Vorsitzende dankt dem Agenda-Arbeitskreis „Aktiv für Anzings Mitte“, vertreten durch Cornelia Propstmeier für die ehrenamtliche Ausarbeitung der Gestaltungsfibel. Diese richtet sich in erster Linie an die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Anzing und soll Anreize und Möglichkeiten zur ortsgerechten Gestaltung ihrer Gebäude und Freiflächen geben. Die Vorsitzende bittet die Mitglieder des Gemeinderats, die Gestaltungsfibel durchzulesen und evtl. Anregungen bis zur nächsten Sitzung des Gemeinderats mitzuteilen.

Die Förderrichtlinie wird, nach Fertigstellung, zur nächsten Sitzung des Gemeinderats vorgestellt und festgesetzt.

TOP 06 Jahresrechnung 2021; Bekanntgabe

Sachvortrag:

Gemäß Art. 102 Abs. 2 der Gemeindeordnung (GO) ist die Jahresrechnung nach Fertigstellung dem Gemeinderat bekanntzugeben/vorzulegen.

Die Jahresrechnung schließt jeweils in den Einnahmen und Ausgaben wie folgt ab:

im Verwaltungshaushalt mit	10.097.878,26 Euro und
im Vermögenshaushalt mit	5.597.336,26 Euro.

Der Haushaltsansatz wurde damit im Verwaltungshaushalt um 81.738,26 Euro überschritten und im Vermögenshaushalt um 7.514.263,74 Euro unterschritten.

Das Gewerbesteueraufkommen stieg gegenüber dem Vorjahr (2020 = 1.830.586,31 Euro) leicht an. Es überstieg unsere ursprüngliche Schätzung von 1.600.000,00 Euro um 265.075,91 Euro und beträgt 1.865.075,91 Euro.

Der Beteiligungsbetrag an der Einkommensteuer lag mit 3.760.757,00 Euro um 760.757,00 Euro über dem Haushaltsansatz von 3.000.000,00 Euro.

Bei der Grundsteuer A beträgt das Ergebnis 37.686,34 Euro. Bei der Grundsteuer B wurde der Haushaltsansatz von 560.000,00 Euro um 13.325,78 Euro überschritten und betrug 573.325,78 Euro.

An Konzessionsabgabe erhielten wir 122.987,33 Euro und damit 2.012,67 Euro weniger gegenüber dem Haushaltsansatz.

Die Umlagen betragen insgesamt 2.954.390,78 Euro (Kreisumlage 2.767.517,78 Euro und Gewerbesteuerumlage 186.873,00 Euro) und entsprechen damit rund 29,26 % unseres Haushaltsvolumens im Verwaltungshaushalt. Die Kreisumlage ist gegenüber dem Vorjahr um 617.199,48 Euro gestiegen, da das Steueraufkommen 2019, auf dessen Basis die Kreisumlage 2021 errechnet wurde, deutlich höher ausfiel.

Die Personalausgaben lagen mit 1.492.970,10 Euro um 147.159,90 Euro unter dem Haushaltsansatz von 1.640.130,00 Euro. Dies entspricht bei 4450 (Stand 01.01.2020) Einwohnern 335,50 Euro je Einwohner.

Dem Vermögenshaushalt konnten 1.490.406,16 Euro zugeführt werden und damit um 1.490.406,16 Euro mehr als ursprünglich geschätzt. Dies ist nur unwesentlich auf Einnahmesteigerungen zurückzuführen. In erster Linie sind nicht realisierte Ausgaben und Einsparmaßnahmen aus dem Konsolidierungskonzept dafür verantwortlich.

Die Verschuldung zum 31.12.2021 betrug 1.347.170,32 Euro, dies entspricht bei 4450 Einwohnern 302,73 Euro pro Kopf der Bevölkerung. Der Durchschnittswert vergleichbarer Gemeinden liegt bei 573,00 Euro (Wert noch aus 2020).

Nicht enthalten sind die Schulden, die Kreditaufnahmen wirtschaftlich gleichkommen (Kaufpreistraten gem. §20 Abs. 3 Satz 1 Nr. 2 KommHV-K). Diese betragen zum 31.12.2021 zusätzlich 607.363,29 Euro.

Der Rücklagenstand zum 31.12.2021 betrug damit nur noch 1.880.851,24 Euro.

Die Ausgaben des Vermögenshaushaltes summieren sich im Wesentlichen aus Kosten für Tiefbaumaßnahmen mit 265.999,13 Euro, Hochbaumaßnahmen mit 4.836.469,25 Euro, beweglichen Sachen des Anlagevermögens mit 98.493,60 Euro und der Kaufpreistraten für Grundstücke im Baugebiet „südliche Lindenstr.“ in Höhe von 80.027,04 Euro.

Diese Ausgaben wurden zum Teil aus der Zuführung vom Verwaltungshaushalt und Einsparungsmaßnahmen auf der Ausgabeseite (Konsolidierungskonzept) finanziert.

Insgesamt wurden 58.186,21 Euro Haushaltsausgabereste der Vorjahre in Abgang gestellt.

Ab dem Haushaltsjahr 2022 wird auf die Bildung von Haushaltsausgaberesten verzichtet, somit wird eine Verfälschung des Haushalts verhindert.

Beschluss:

Die Bekanntgabe zur Jahresrechnung 2021 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	0
Persönlich beteiligt:	0
Anwesende Mitglieder:	13

TOP 07 <u>Verschiedenes, Wünsche, Anträge und Bekanntgaben</u>
--

Sachvortrag:

Die Vorsitzende erinnert an den Tag der offenen Tür am neuen Schulcampus in Anzing am 07.05.2022 von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr.

Eine weitere Terminerinnerung gibt es für den 01.06.2022 zu der noch ausstehenden Verabschiedung des Altbürgermeisters Franz Finauer mit den damaligen und jetzigen Mitgliedern des Gemeinderats.

Ein Gemeinderatsmitglied fragt nach, ob am Feldweg in Richtung Moos Abfalleimer aufgestellt werden können, da es hier massive Verunreinigungen durch Hundekot, Hundekottüten etc. gibt. Weitere Gemeinderatsmitglieder weisen ebenso auf die Bereiche hinter dem Lidl-Gebäude und beim Biotop Lindach hin.

Das Aufstellen von Abfalleimern sowie eine weitere Kontaktaufnahme bzgl. einer Umzäunung des Lidl-Gebäudes wird von der Gemeinde abgeklärt.

Ende des öffentlichen Teils der Sitzung: 19:46 Uhr